Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter: Wochenblatt für Erziehung und Unterricht

Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft

Band: 3 (1877)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(H-2028-Z) Nachtrag zum Lektionskatalog der Hochschule.

Philosophische Fakultät, erste Sektion:

Herr Prof. Dr. Avenarius wird lesen:

1. Ueber Entstehung und Lösung philosophischer Probleme, als Anleitung zu einer entwicklungsgeschichtlichen Behandlung der Philosophie; 4 Stunden.

Ueber die anomalen Bewusstseinerscheinungen auf allgemein psychologischer Grundlage; 2 Stunden.

Philosophische Fakultät, zweite Sektion:

Herr Prof. Dr. Heer wird lesen:

Die Pflanzen der Urwelt; 3 Stunden. Dagegen ist das von ihm angekündigte Kolleg über spezielle Botanik dem Herrn Prof. Dr. Cramer übertragen.

Herr Privatdocent Dr. Kleiner wird lesen: Einleitung in die theoretische Physik mit Experimenten, I. Theil.

Zürich, den 14. April 1877.

Der Rektor: G. Vogt.

Keller-Bosshard

auf dem untern Hirschengraben, hinter'm Salomonskeller Zürich

Massen-Produktion von Schulschreibheften in allen Dimensionen und Liniaturen offerirt

Fertige Schulhefte in blauem Umschlag:

Format Stab								
				à $2^{1}/_{2}$ B	logen Schreibpapi	ier à	3 Bogen Schreibpapie	r
				und 1/2	Bogen Umschlag	g ur	nd 1/2 Bogen Umschlag	
Unlinirte				5. 50		6. —		
Linirte	mit	Querlinien			6. —		6. 50	
,,			Randlinien	digrida	6. 50		7. —	
,,		Carré		}	7. —		7. 50	
"	"	Quer- und	schiefen Linie	en j			00	

Hefte von jeder beliebigen Bogenzahl sowie mit halbsteifen und steifen Umschlägen werden ebenfalls nach Wunsch zu billigsten Preisen geliefert.

Liniaturmuster auf Verlangen franko.

Um den Herren Lehrern in jeder Hinsicht entgegenzukommen, werden auf Wunsch die Hefte auch ohne Nachnahme versandt, in der Meinung, dass je am Ende jeden Vierteljahres die laufenden Rechnungen pünktlich reglirt werden.

Lehrmittel für den Unterricht über das metrische **Mass and Gewicht.** 13 exakt und solid gearbeitete Unterrichtskörper in natura.

Um es auch unbemittelteren Schulen möglich zu machen, die vom Auslande für Fr. 16. 50 avisirten Lehrmittel anzuschaffen, habe ich dieselben wirklichen Maasse, Gewichte und geometrischen Körper, von denen dieselben hergeleitet werden, gerade so exakt und solid hergestellt, und liefere die ganze Sammlung in zweckentsprechender Verpackung 6¹/₂ Fr. billiger; also um den geringen Preis von nur 10 Fr. ein nach dem Ausspruche der höchsten Schulbehörden Deutschlands für jeden Lehrer unentbehrliches

vortreffliches Lehrmittel,

an der Hand dessen nicht nur die Schüler, sondern auch erwachsene Gemeindeglieder auf leichte und anschauliche Weise in das Verständniss, die Kenntniss und das Rechnen nach dem neuen Maass und Gewicht eingeführt werden können.

Ich mache nun alle Herren Lehrer dringend auf diese Unterrichtskörper aufmerksam

und empfehle mich bestens.

Lehrmittel-Anstalt für die Schweiz von Ph. Alfr. Klausner in Schleitheim (Kt. Schaffhausen).

Verzeichniss der von der Lehrmittel-Anstalt von Ph. A. Klausner in Schleitheim (Kt. Schaffhausen) gelieferten Anschauungskörper in natura:

Nro. 1. 1 Meterstab, 3 cm. stark, mit Eintheilung in Decimeter, Centimeter und Millimeter, und zur Vergleichung auch in Schuh, Zoll 1 Flächen-Decimeter mit Eintheilung in Fläche-Centimeter. aus Holz. 1 Cubik-Decimeter (Würfel); die Flächen mit verschiedenen Eintheilungen. 4. 1 Cubik-Centimeter mit Eintheilung in mm. etc. 10 Cubik-Centimeter in einer Reihe. 1 Cubik-Decimeter (Liter) in Würfelform ohne Deckel = 2/3 Maass oder 2/3 Immi. oder $\frac{7}{3}$ Immi. 7. $\frac{1}{2}$ Liter = 5 dl. = 50 cl. = 500 ml. 8. $\frac{1}{10}$ Liter = 1 dl. = 10 cl. = 100 ml. = $\frac{1}{150}$ Maass. 9. $\frac{1}{1000}$ Liter = 1 cl. = 10 ml. = $\frac{1}{150}$ Maass. 10. $\frac{1}{1000}$ Liter = 1 ml. = $\frac{1}{1500}$ Maass. 11. 100 Gramm = 1 hgr. = $\frac{1}{10}$ kgr. = $\frac{1}{5}$ Pfd. 12. 10 Gramm = 1 dgr. = 1 Neuloth = $\frac{1}{10}$ kgr. = $\frac{1}{500}$ Pfd. 13. 1 Gramm = $\frac{1}{1000}$ kgr. = $\frac{1}{10}$ Neuloth = $\frac{1}{500}$ Pfd. aus Blech. aus Eisen. aus Messing.

Im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Militarismus.

Social-philosophische Untersuchungen in gemeinverständlicher Form

von Dr. F. Wiede. Preis: 2 Fr. 50 Cents.

In kurzen, aber markigen Strichen zeichnet der Verfasser die schädlichen Einwirkungen des Militarismus auf die Soldaten und ihre Angehörigen, sowie auf den Staat und die Gesellschaft, in ökonomischer, politischer, gesundheitlicher und sittlicher Beziehung. Während der Verf. diejenigen Schäden des Militarismus, welche allgemein bekannt sind, mit entsprechender Kürze behandelt, widmet er denen — und das sind gerade die gefährlichsten und tiefgreifendsten — grössere Ausführlichkeit, welche dem grossen Publikum unbekannt sind, von den Fachgelehrten aber selten gebührend gewürdigt werden. Im weiteren Verlaufe der Schrift zeigt

Verf., dass der Militarismus vorläufig zwar noch im Steigen, doch binnen Kurzem seinen Culminationspunkt erreicht haben muss, um von demselben schneller oder langsamer seinem Verfalle entgegenzutreiben.

Wer die interessante Schrift mit Aufmerksamkeit liest, wird finden, dass der "dauernde Frieden", welchen der Verf. in ferner Zu-kunft in Aussicht stellt, keine phantastische Seifenblase, sondern die nothwendige Konsequenz unseres ökonomischen, historischen und naturgeschichtlichen Entwickelungsprozesses ist. Auf fast alle wichtigeren Gebiete des Lebens wirft der Autor kritische Streiflichter; denn alle Lebensgebiete werden direkt oder indirekt vom Militarismus beeinflusst.

Die Sprache ist lebendig und nicht ohne Schönheit, mitunter wohl satyrisch-beissend, doch nie ausfallend. Eine französische, sowie eine italienische Ausgabe des "Militarismus" sind bereits vorbereitet.

Heute, am Vorabend eines unausbleiblichen europäischen Völkerbrandes, lässt sich das Buch als ganz besonders zeitgemäss einem weiten Leserkreis empfehlen.

In allen Schreibmaterialien-Handlungen ist zu haben

die Schulfeder

in 3 Spitzen, mittel, fein, extra-fein. Preis per Schachtel Fr. 1, 50.



Diese Feder empfiehlt sich besonders für (P-421-S.) den Schulgebrauch.

Bei Orell, Füssli & Cie. in Zürich ist er-

Kleine Schweizergeschichte.

Ein Lehr- und Lesebuch für die vaterländische **J**ugend.

Von Dr. Joh. Strickler, Staatsarchivar. 2 Thle. in 1 Bande geb. Preis 3 Fr.

Der als vaterländischer Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser war bemüht, in vorliegendem Werke die Geschichte unserer Heimat in klarer, frischer Darstellung der reiferen Jugend vor Augen zu führen, und ihr damit zugleich ein werthvolles Lesebuch zu bieten. Das Buch ist so vortrefflich geschrieben, dass es jeden Erwachsenen in nicht minderem Grade fesseln wird.